

17. Oktober 2023
10 bis 12.30 Uhr / Online

Anmeldung:

eveeno.com/maschinenverordnung-cybersicherheit

Anmeldefrist: 4. Oktober 2023



Teilnahmegebühr:

SPECTARIS-Mitglieder: 250,00 EUR
Nicht-Mitglieder: 350,00 EUR
(Angaben zzgl. MwSt.)

Rückfragen bitte an:

regulatoryaffairs@spectaris.de

Ansprechpartner:

Yvonne Lindner
Senior Referentin Fachverband
Photonik / Regulatory Affairs
Fon: +49 (0)30 414021-26

Corinna Mutter
Leiterin Regulatory Affairs und
EU-Angelegenheiten
Fon: +49 (0)30 414021-67

Veranstalter:

SPECTARIS GmbH
Werderscher Markt 15
10117 Berlin

SPECTARIS-Wissensraumseminar am 17. Oktober 2023

Die Maschinenverordnung und das neue Cybersicherheitsrecht der EU in der Praxis

Die SPECTARIS GmbH lädt gemeinsam mit der Wirtschaftskanzlei reuschlaw am 17. Oktober 2023 von 10 bis 12.30 Uhr herzlich zu dem Webinar „Die Maschinenverordnung und das neue Cybersicherheitsrecht der EU in der Praxis“ ein.

Die geplante Maschinenverordnung, die am 27. Januar 2027 die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG ablösen wird, stellt den Maschinen- und Anlagenbau vor ein vollständig neues Regelungsgewand. Sie bringt neue Begrifflichkeiten, neue Klassifizierungsregeln und neue Anforderungen mit sich, die sich insbesondere auf den Einsatz von Software und Künstlicher Intelligenz in Maschinen auswirken werden. Darüber hinaus werfen wir einen Blick auf das neue europäische Cybersicherheitsrecht, das zahlreiche neue Pflichten zur Cybersicherheit enthält, die Unternehmen technisch, organisatorisch und rechtlich umsetzen müssen. In diesem informativen Webinar erhalten Sie einen Überblick über das neue Regelungsregime für Maschinen und Cybersicherheit sowie bewährte Verfahren und Best Practices, die Unternehmen bei der praktischen Umsetzung der neuen Anforderungen unterstützen.

Die Anmeldung ist bis zum 4. Oktober 2023 möglich unter:

eveeno.com/maschinenverordnung-cybersicherheit

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihr SPECTARIS-Team

In Zusammenarbeit mit:



Empfohlen von:



17. Oktober 2023
10 bis 12.30 Uhr / Online

Ihre Referenten



Saskia Wittbrodt
Senior Associate
Team Regulatory Affairs & Market
Measures



Stefan Hessel
Head of Digital Business
Team Digital Business

Session 1: Maschinenverordnung

- Neuerungen und grundsätzlichen Regelungen der Masch-VO
- Neue Klassifizierungsregeln und die Einbindung benannter Stellen im Rahmen der Konformitätsbewertung
- Die digitale Betriebsanleitung
- Neue Cybersicherheitsanforderungen sowie Anforderungen in Bezug auf selbstlernende Systeme (KI)

Saskia Wittbrodt ist Rechtsanwältin und Senior Associate im Team Regulatory Affairs & Market Measures bei der auf Produkthaftung spezialisierten Wirtschaftskanzlei reuschlaw. Ihre inhaltlichen Schwerpunkte liegen u.a. in den Bereichen Regulatory Affairs (Non-Food Consumer Products), Maschinen- und Anlagensicherheit, Ökodesign und EU-Deforestation, Rückrufmanagement und Compliance Management. Sie ist Autorin einschlägiger Fachpublikationen und als Product Compliance Officer (PCO – Austrian Standards) zertifiziert.

Session 2: Europäisches Cybersicherheitsrecht

- Cybersicherheitsrechtliche Anforderungen an Unternehmen
- Die NIS-2-Richtlinie: Anwendungsbereich und Pflichten
- Cybersicherheit in der Lieferkette und Vertragsgestaltung
- Rechtsfolgen von Verstößen: Prävention und Reaktion
- Best Practices aus anwaltlicher Sicht

Rechtsanwalt Stefan Hessel, LL.M. ist Salary Partner und Head der Digital Business Unit bei reuschlaw in Saarbrücken. Er berät Unternehmen zu komplexen Fragestellungen im Bereich des Datenschutzes, der Cybersicherheit sowie des IT-Rechts. Darüber hinaus ist

In Zusammenarbeit mit:



Empfohlen von:



17. Oktober 2023
10 bis 12.30 Uhr / Online

er Lehrbeauftragter an der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer und Autor zahlreicher Fachpublikationen. Seine umfassenden Kenntnisse technischer Sachverhalte und sein wirtschaftliches Denken hat er in der Vergangenheit unter anderem bei der Betreuung von internationalen Forschungsprojekten am CISPA Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit in Saarbrücken sowie als Geschäftsführer eines Cybersecurity-Startups unter Beweis gestellt.